PFERDEHALTUNG UND VORSORGE

# Pferde brauchen auch im Winter freie Bewegung auf sicheren Böden

**Wenn die Weide im Winter schließt, braucht der Stall einen verlässlichen Plan für den täglichen Auslauf.**

Nürnberg, 23. November 2026
Von Christian Müller · aktualisiert am 23. November 2026

Nürnberg. Kurze Tage und nasse Weiden verändern den Stallalltag. Der Bewegungsbedarf der Pferde bleibt jedoch bestehen. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung betont, dass Reiten und anderes Training die freie Bewegung nicht vollständig ersetzen können. Tier & Ich empfiehlt Pferdebesitzern deshalb, jetzt mit dem Stallbetrieb zu besprechen, welche Auslaufflächen im Winter nutzbar sind und wie der tägliche Ablauf organisiert wird. [1]

## Freie Bewegung ist etwas anderes als Training

Beim freien Auslauf entscheidet das Pferd selbst, ob und wie es sich bewegt. Auch ein Pferd, das zeitweise ruhig steht, nutzt die Umgebung: Es beobachtet, pflegt sein Fell oder hält Kontakt zu Artgenossen. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung weist deshalb darauf hin, dass Auslauf mehr ermöglicht als das Zurücklegen einer bestimmten Strecke. [1]

Für die Wintermonate nennt der Verband ganzjährig nutzbare, wetterfeste Ausläufe als Alternative zu gesperrten Weiden. Deren Boden soll trittsicher, rutschfest und möglichst matschfrei sein. Eine zusätzliche Runde unter dem Sattel ersetzt diese Möglichkeit zur selbstbestimmten Bewegung nicht. [1]

## Der sichere Weg beginnt vor dem Auslauftor

Die British Horse Society warnt in ihren am 15. Oktober 2026 aktualisierten Winterhinweisen vor Eis und Frost. Glatte befestigte Stallbereiche sollten abgestreut werden. Bei rutschigen Wegen oder schlechter Sicht rät sie vom Ausritt ab. Auch Reitplätze können bei Frost hart werden; die Bewegung muss dann an Boden und Witterung angepasst werden. [2]

Für den Auslauf selbst empfiehlt die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, besonders stark beanspruchte Stellen zu befestigen. Dazu zählen Zugänge sowie Bereiche an Futterraufen und Tränken. Ihr Merkblatt zur Gestaltung von Pferdeausläufen behandelt außerdem die Pflege der Flächen und die Bedeutung eines geeigneten Bodenaufbaus. Eine Fläche muss also auch unter täglicher Nutzung funktionieren. [3]

Tier & Ich empfiehlt für die Absprache im Stall drei konkrete Fragen: Wer prüft morgens die Wege und Flächen? Welche sichere Alternative steht bei Vereisung bereit? Wie erfahren Besitzer und Reitbeteiligungen, wenn sich der Tagesplan ändert? Ein kurzer, gemeinsam festgelegter Ablauf hilft, Zuständigkeiten klar zu halten.

## Auch die laufende Pflege gehört in den Winterplan

Das DLG-Merkblatt verbindet die Planung des Auslaufs mit seiner Bewirtschaftung. Pferde sollen sich dort bewegen und ihr arttypisches Verhalten ausüben können. Ein ganzjährig nutzbarer Auslauf verdient deshalb bei der Flächenplanung besondere Aufmerksamkeit. Für Pferdebesitzer lohnt sich die Frage, wie der Betrieb seine Flächen auch bei anhaltend ungünstigem Wetter nutzbar hält. [3]

Die British Horse Society empfiehlt, die tägliche Zeit außerhalb der Box bewusst einzuplanen. Welche zusätzliche Bewegung sinnvoll ist, hängt auch vom Temperament des Pferdes und den Wetterbedingungen ab. Für ein krankes oder verletztes Pferd muss der Bewegungsplan mit der behandelnden Tierarztpraxis abgestimmt werden. [2]

Bei der finanziellen Vorsorge empfiehlt Tier & Ich, die eigene Reserve und den bestehenden Versicherungsschutz gemeinsam zu prüfen. Konkrete Fragen sind etwa, welche Behandlungskosten nach einer Verletzung versichert sind und welcher Eigenanteil verbleibt. Petra und Christian Müller von der BarmeniaGothaer-Direktionsagentur in Nürnberg gehen diese Punkte anhand der jeweiligen Vertragsunterlagen durch. Eine pauschale Zusage für jeden Unfall lässt sich daraus nicht ableiten.

## Quellen

1. Deutsche Reiterliche Vereinigung: Auslauf und Weide – Freie Bewegung ist für Pferde ein Muss; abgerufen am 23. November 2026

2. British Horse Society: Winter care; aktualisiert am 15. Oktober 2026, abgerufen am 23. November 2026

3. DLG-Merkblatt 499: Planungsempfehlungen zur Gestaltung von Pferdeausläufen; Stand November 2024, abgerufen am 23. November 2026

Diesen Artikel online lesen

## Über Tier & Ich

Tier & Ich ist der Internetauftritt der BarmeniaGothaer-Direktionsagentur Christian Müller in Nürnberg. Petra und Christian Müller beraten zu Versicherungen für Pferde, Hunde, Katzen und ihre Halter. Christian Müller ist gebundener Exklusivvertreter der BarmeniaGothaer AG. Petra Müller ist Versicherungskauffrau und Angestellte der Barmenia Krankenversicherung AG.

**Pressekontakt: Christian Müller**
Leiter der BarmeniaGothaer-Direktionsagentur in Nürnberg
Bankgasse 3, 90402 Nürnberg
christian.mueller@barmenia.de · Telefon 0175 964 06 07
Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) · LL.M. Versicherungsrecht · Bankkaufmann